

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/42/6

Erschienen am 17. Januar 1953

Investitionen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im 2.Rechnungsvierteljahr 1952

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik)

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Investitionen im 2.Rechnungsvierteljahr 1952	2
B. Stand und Bewegung der Schulden im 2.Rechnungsvierteljahr 1952	5
C. Tabellenteil	
I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen) im 2.Rechnungsvierteljahr 1952	
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst)	8
2. Stadtkreise	9
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfasst)	10
4. Landkreise	11
5. Bezirksverbände	12
II. Stand und Bewegung der nach dem 20.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden im 2.Rechnungsvierteljahr 1952	
1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst)	13
2. Stadtkreise	14
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfasst)	15
4. Landkreise	16
5. Bezirksverbände	17

Investitionen und Schulden der Gemeinden im 2.Rechnungs- vierteljahr 1952

A. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel

In den Monaten Juli, August und September hat sich die kommunale Investitionstätigkeit weiter ausgedehnt. Die Ausgaben hierfür belaufen sich bei den statistisch erfassten Körperschaften auf 525,9 Mill.DM, wovon 131,3 Mill.DM auf Darlehen an nicht gemeindliche Wohnungsbauunternehmen und auf eigene Bauinvestitionen fast 400 Mill.DM entfallen. Im Verhältnis zum 1.Rechnungsvierteljahr 1952 haben sich die unmittelbaren Aufwendungen für Neu- und Wiederaufbau im kommunalen Bereich um etwa ein Viertel und die für Wohnbaudarlehen, vor allem für den privaten oder genossenschaftlichen Wohnungsbau, um mehr als die Hälfte erhöht. Zum grossen Teil allerdings handelt es sich bei letzteren um die Landesmittel, die über die Kommunen geleitet werden. 1)

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden¹⁾ und Gemeindeverbände nach Arten

- Mill.DM -

Art der Investition	2. Rechnungsvierteljahr 1952			1. Rvj. 1952	2. Rvj. 1951
	Stadtkreise	Sonstige Gebiets- körper- schaften ¹⁾	zusammen		
Schulbau	41,7	38,7	80,3	61,6	52,0
Wohnungsbau	26,3	16,7	43,0	31,7	27,3
Strassenbau	40,5	57,5	98,0	58,6	75,4
Wirtschaftliche Unternehmen	21,3	8,5	29,8	33,4	21,1
Sonstige Verwaltungszweige	82,8	44,7	127,4	110,2	101,9
Trümmerbeseitigung	14,5	1,5	16,0	17,6	3,2
Zusammen	227,1	167,5	394,6	313,1	280,8
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	93,8	31,5	131,3	84,7	88,1
Insgesamt	326,9	199,0	525,9	397,8	368,9
darunter: Ausgaben für Kriegsschäden- beseitigung	131,8	30,0	161,8	135,7	128,1

1) Soweit statistisch erfasst.

1) Es fehlen in diesem Berichtsabschnitt die Investitionen der Gemeinden mit 5 000 b.u. 10 000 Einwohner im ehemaligen Land Württemberg-Hohenzollern, die jedoch im Verhältnis zur Gesamtsumme untergeordnete Bedeutung haben (2,1 Mill.DM im 1. Rechnungsvierteljahr 1952).

Aber auch der eigene Wohnungsbau der Gemeinden erreicht mit rd. 43 Mill.DM die höchsten Ausgaben seit 1 1/2 Jahren. Die gleiche Feststellung lässt sich mit 98,0 Mill.DM Bauausgaben für den Strassenbau machen. Für Schulbauten sind von den Gemeinden 80,3 Mill.DM verausgabt worden.

Geringer als im Wohnungs-, Strassen- und Schulbau sind die Mehraufwendungen bei den in einer Summe ausgewiesenen übrigen Verwaltungszweigen. Bei den wirtschaftlichen Unternehmen gingen die Bauausgaben, soweit sie über die gemeindliche Rechnung laufen, in diesem Vierteljahr sogar etwas zurück.

Die einzelnen Arten von Gebietskörperschaften sind an den Investitionen in unterschiedlichem Umfang beteiligt. Die Ausgaben der Landkreise sind stärker gestiegen als die der Gemeinden, hauptsächlich durch vermehrten Einsatz von Mitteln für den Strassenbau.

Bauinvestitionen¹⁾ und Wohnbaumittel nach Ländern

- Mill.DM -

L a n d	2.Rechnungsvierteljahr 1952				1.Rechnungsvierteljahr 1952	
	Stadtkreise	Sonstige Gebietskörperschaften	zusammen	darunter: durch Ländermittel gedeckt	zusammen	darunter: durch Ländermittel gedeckt
Schleswig-Holstein	5,8	10,3	16,1	7,4	11,4	4,6
Niedersachsen	23,6	17,4	41,0	6,6	22,7	3,7
Nordrhein-Westfalen	190,0	77,5	267,6	150,9	191,7	144,3
Hessen	18,3	21,0	39,3	7,2	41,0	7,4
Rheinland-Pfalz	9,2	8,2	17,4	3,8	11,5	1,9
Baden-Württemberg	37,0	35,7	72,7	12,0	66,0	13,7
davon: Württemberg-Baden	34,2	17,3	51,5	8,4	49,2	10,4
Baden	2,7	7,4	10,2	0,3	6,5	0,7
Württemberg-Hohenzollern	-	11,0	11,0	3,2	10,2	2,6
Bayern insgesamt	43,0	28,9	71,9	13,2	53,5	11,6
darunter: Lindau	0,6	0,7	1,2	0,4	0,9	0,5
Insgesamt	326,9	199,0	525,9	201,1	397,8	187,3

1) Einschl. Trümmerbeseitigung.

Bei einer länderweisen Aufgliederung der Bauinvestitionen zeigt sich, dass die Steigerung nur durch einige Länder hervorgerufen wird. Der absolut grösste Betrag entfällt weiterhin auf die Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen, die in den 3 Berichtsmonaten rd. 75 Mill.DM mehr investierten. Relativ betrachtet haben jedoch andere Länder ihre Bautätigkeit stärker ausgedehnt. Zu diesen gehört Niedersachsen, dessen Aufwendungen um 81 vH über den Betrag des vorangegangenen Vierteljahres hinausgehen. Die hohen Beträge sind hauptsächlich im Strassen- und Schulbau, aber auch bei den sonstigen in der Vierteljahresstatistik nicht besonders ausgegliederten Verwaltungszweigen nachgewiesen.

- Ferner werden von den Gemeinden in Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein steigende Summen für Neu- und Wiederaufbau verwandt. Die Gemeinden in Hessen, die im letzten Vierteljahr die relativ grösste Zunahme der Ausgaben nachwiesen, haben in den letzten 3 Monaten diesen Betrag nicht ganz erreicht. Allerdings fehlen bei den Ausgaben für Trümmerbeseitigung die Angaben der Stadt Frankfurt.

Im Gegensatz zu den insgesamt erhöhten Investitionsausgaben ist die Gesamtsumme der staatlichen Mittel, die in diesem Vierteljahr den Gemeinden (Gv) für eigene Bauten zur Verfügung gestellt wurden, um 30 Mill.DM zurückgegangen. Die Bauinvestitionen sind daher zu einem grösseren Teil als bisher aus eigenen Mitteln oder durch Schuldenaufnahme finanziert worden. Besonders stark machen sich die geringeren Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen bemerkbar. Jedoch sind hier höhere Beträge an Wohnbaumitteln über die Gemeinden geleitet worden. In den übrigen Ländern sind die staatlichen Mittel in erster Linie wieder dem Schulbau und dem Strassenbau zugeflossen.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel nach Ländern

- Mill.DM -

Land	Bauinvestitionen 1)				Wohnbaumittel	
	Ausgaben		davon durch		im 2.Rechnungsvierteljahr 1952	
	2.Rvj.52	1.Rvj.52	Ländermittel gedeckt		Darlehen und Zuschüsse	davon durch Ländermittel gedeckt
	2.Rvj.52	1.Rvj.52	2.Rvj.52	1.Rvj.52		
Schleswig-Holstein	15,9	10,9	7,4	4,6	0,2	-
Niedersachsen	35,7	19,1	6,5	3,7	5,3	0,1
Nordrhein-Westfalen	153,1	120,7	55,8	91,9	114,4	95,1
Hessen	37,1	38,9	7,2	7,4	2,2	-
Rheinland-Pfalz	15,5	10,6	3,4	1,7	1,9	0,4
Baden-Württemberg	69,6	63,5	10,0	12,7	3,1	1,9
davon:						
Württemberg-Baden	50,8	48,7	8,4	10,4	0,7	-
Baden	9,4	5,5	0,3	0,6	0,7	0,1
Württemberg-Hohenzollern	9,3	9,3	1,3	1,7	1,7	1,9
Bayern insgesamt	67,7	49,4	13,2	11,4	4,2	0,0
darunter: Lindau	1,2	0,7	0,5	0,3	0,0	-
Insgesamt	394,6	313,1	103,5	133,4	131,3	97,6

1) Einschl. Trümmerbeseitigung.

Etwa 30 vH der gesamten Investitionen dienen noch der Beseitigung der Kriegsschäden. Auch hiervon entfallen etwa zwei Drittel auf die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und hier wiederum auf die Stadtkreise. Ein verhältnismässig grosser Teil der Investitionen dient auch in den Stadtkreisen von Hessen und Rheinland-Pfalz der Beseitigung von Kriegsschäden.

B. Stand und Bewegung der Schulden im 2.Rechnungsvierteljahr 1952

Das Ansteigen der kommunalen Verschuldung hat sich auch im 2. Viertel des Rechnungsjahres 1952 fortgesetzt. Am 30. 9. 1952 sind die Schulden der in der Vierteljahresstatistik erfassten Gemeinden (Gv)¹⁾ auf 1 409,9 Mill.DM angewachsen (ohne Kassenkredite). Damit hat sich der Schuldenstand um 162,2 Mill.DM (14 vH) erhöht. Auf die Stadtkreise entfällt von dem Gesamtbeitrag eine Summe von 927,8 Mill.DM.

Neuverschuldung der Gemeinden (Gv.)¹⁾

- Mill.DM -

Stand der Neuverschuldung	Schuldenart				zusammen	Kassenkredite
	Kreditmarktmittel	ERP-Mittel	Wohnbaukredite von Bund und Land	Sonstige öffentliche Mittel		
Am 30. 6. 1952						
Stadtkreise	526,3	106,8	52,3	128,1	813,4	10,7
Sonstige Gebietskörperschaften ²⁾	286,1	27,1	47,9	73,2	434,3	15,0
Zusammen	812,4	133,9	100,2	201,2	1 247,7	25,7
Am 30. 9. 1952						
Stadtkreise	622,7	114,2	55,8	135,1	927,8	10,9
Sonstige Gebietskörperschaften	320,5	27,0	50,4	84,1	482,1	15,4
Zusammen	943,2	141,2	106,2	219,2	1 409,9	26,3

1) Soweit statistisch erfasst.- 2) Die Schulden der Gemeinden zwischen 5 000 und 10 000 Einwohner im ehemaligen Land Württemberg-Hohenzollern werden nicht mehr ausgewiesen.

In der Bewegung der Schulden während des 2. Rvj. stehen sich 175,6 Mill. Neuaufnahmen und 14,6 Mill.DM Rückzahlungen gegenüber. Ausschlaggebend für die Zunahme der Verschuldung sind die Mittel, die sich die Gemeinden auf dem Kapitalmarkt beschaffen konnten. An solchen Mitteln sind den Gemeinden insgesamt 134,7 Mill.DM zugeflossen. Sie sind nunmehr mit 943,2 Mill.DM am Kreditmarkt verschuldet.

1) Die Schulden der Gemeinden zwischen 5 000 bis unter 10 000 Einwohner im ehemaligen Land Württemberg-Hohenzollern sind nicht mehr enthalten.

Die Verpflichtungen der statistisch erfassten Gemeinden Baden-Württembergs bei den Landeskreditanstalten, die in der vorstehenden Summe enthalten sind, stiegen auf 33,7 Mill.DM an.

Dagegen hat sich die Verschuldung aus öffentlichen Mitteln diesmal nur um 31,4 Mill.DM erhöht. Erstmals wurden wieder höhere Kredite aus ERP-Mitteln, und zwar hauptsächlich von den Stadtkreisen in Nordrhein-Westfalen und Württemberg-Baden nachgewiesen. Durch die stärkere Inanspruchnahme von Kreditmarktmitteln ist der hohe Anteil, den bisher die öffentlichen Mittel an der kommunalen Verschuldung hatten, bei den statistisch erfassten Körperschaften auf 33,1 vH gesunken.

Bewegung der Schulden im 2.Rechnungsvierteljahr 1952

- Mill.DM -

Schuldenbewegung	Schuldenart				zusammen	Kassenkredite
	Kreditmarktmittel	ERP-Mittel	Wohnbaukredite von Bund und Land	Sonstige öffentliche Mittel		
Schuldenaufnahme:						
2. Rvj. 1952	134,7	9,1	10,3	21,5	175,6	8,4
1. " 1952 ¹⁾	118,7	2,9	7,9	23,2	152,4	9,3
Tilgung						
2. Rvj. 1952	10,4	1,4	0,6	2,2	14,6	6,9
1. " 1952	12,6	0,8	1,0	2,0	17,3	7,0

1) Die Schulden der Gemeinden zwischen 5 000 und 10 000 Einwohnern im ehemaligen Land Württemberg-Hohenzollern werden nicht mehr ausgewiesen.

Der relativ hohe Betrag an staatlichen Wohnbaukrediten in Rheinland-Pfalz erklärt sich aus der Tatsache, dass hier der Treuhandfonds für Grundpfandrechte und der Soforthilfefonds Sondervermögen des Landes sind. Infolgedessen werden diese Kredite als Schulden aus öffentlichen Mitteln nachgewiesen, die in anderen Ländern unter Kreditmarktschulden laufen.

Die Summe der Kassenkredite hat sich bei 8,4 Mill.DM Neuaufnahmen und Rückzahlungen von 6,9 Mill.DM nur wenig verändert.

In der nachstehenden regionalen Aufteilung ist sie in die Gesamtverschuldung einbezogen.

Stand und Bewegung der kommunalen Inlandverschuldung (Neuverschuldung) ¹⁾

- Mill.DM -

Land	Stand am		Schuldenaufnahmen		Tilgung	
	30.9.52	30.6.52	30.9.52	30.6.52	30.9.52	30.6.52
Schleswig-Holstein	86,4	82,4	6,7	8,9	2,9	2,2
Niedersachsen	126,7	115,7	13,2	8,6	2,3	2,6
Nordrhein-Westfalen	422,2	364,9	61,1	39,8	3,1	3,8
Hessen	162,7	134,2	31,8	33,9	3,7	4,8
Rheinland-Pfalz	104,8	96,0	10,5	10,4	1,9	4,6
Baden-Württemberg	281,9	262,4	24,9	37,5	4,9	3,6
Bayern	251,5	217,7	35,8	22,7	2,8	2,6

Stärker als in allen anderen Ländern hat sich wiederum die Verschuldung der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände erhöht, und zwar hauptsächlich in den Stadt- und Landkreisen. Über dem Durchschnitt der übrigen Länder liegt die Zunahme der Schulden in Nordrhein-Westfalen; in Schleswig-Holstein dagegen bleibt die Aufnahme neuer Kredite weit unter dem Durchschnitt.

Von den nach dem 20. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden sind durch die Vierteljahresstatistik rd. 80 vH erfasst. Danach wäre für die Neuverschuldung aller Gemeinden und Gemeindeverbände eine Summe von rd. 1 820 Mill.DM anzunehmen. Dazu kommen noch Schulden aus der Zeit vor der Geldumstellung in Höhe von 250 Mill.DM, so dass die gesamte kommunale Inlandverschuldung auf 2 070 Mill.DM geschätzt werden kann.

-.-.-.-.-

Anmerkung: Kreis der in diesem Bericht erfassten Gebietskörperschaften.

a) Investitionen: Stadtkreise, Landkreise und Bezirksverbände sowie kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 u.m. Einwohner vollständig. Außerdem kreisangehörige Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Bayern und Lindau mit 5 b.u. 10 000 Einwohner und in Hessen mit 3 b.u. 10 000 Einwohner sowie Ämter in Nordrhein-Westfalen.

b) Schulden: wie zu a). Außerdem kreisangehörige Gemeinden unter 5 000 Einwohner und Ämter in Rheinland-Pfalz.

I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

I. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst)

- - 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
								Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
Schulbauten	80 341	3 222	8 161	28 939	7 913	2 619	16 134	11 232	2 998	1 905	13 353	594
Wohnungsbau	43 025	376	2 120	20 751	2 104	2 059	5 538	3 581	1 401	556	10 078	59
Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau 2)	131 289	157	5 305	114 419	2 154	1 900	3 117	716	714	1 686	4 238	48
Strassenbau	98 012	6 308	10 295	31 939	10 059	6 376	16 346	10 892	2 560	2 894	16 689	137
Wirtschaftliche Unternehmen 3)	29 800	1 362	1 202	12 874	1 727	290	8 128	7 297	152	679	4 218	105
Sonstige Verwaltungszweige	127 448	4 516	11 573	49 164	13 922	3 784	22 425	16 835	2 284	3 307	22 063	300
Trümmerbeseitigung	15 953	112	2 317	9 474	1 386	344	1 037	985	52	0	1 283	-
Zusammen	525 868	16 053	40 973	267 559	39 264	17 372	72 725	51 537	10 160	11 028	71 921	1 243
darunter Beträge der ao. Rechnung	290 320	13 683	33 041	107 919	29 142	9 961	47 396	32 640	7 923	6 833	49 178	1 055
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (bund) für Investitionen												
Schulbauten	31 243	2 089	1 115	18 895	1 721	1 079	3 175	2 841	55	279	3 170	256
Wohnungsbau	12 855	121	1 003	8 836	437	495	176	-	60	116	1 787	-
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	97 563	-	88	95 088	-	427	1 945	-	60	1 884	15	-
Strassenbau	19 461	3 613	1 599	5 188	3 363	1 255	1 945	1 426	100	419	2 498	-
Wirtschaftliche Unternehmen	3 698	170	486	219	171	4	1 603	1 503	-	100	1 484	69
Sonstige Verwaltungszweige	27 534	1 435	2 306	14 702	1 469	304	3 042	2 598	41	404	4 276	133
Trümmerbeseitigung	8 742	18	25	8 401	4	213	77	77	-	-	5	-
Zusammen	201 095	7 446	6 621	150 889	7 164	3 778	11 963	8 446	316	3 201	13 234	458
darunter Beträge der ao. Rechnung	81 246	7 117	5 996	40 560	5 089	3 078	7 795	6 128	236	1 432	11 611	458
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
Schulbauten	34 482	332	1 633	19 714	2 789	1 606	5 102	4 924	143	35	3 305	-
Wohnungsbau	10 309	52	180	6 794	307	907	1 119	989	-	130	951	-
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	39 446	-	3	38 754	166	112	-	-	-	-	411	-
Strassenbau	13 455	190	454	8 613	476	1 060	1 905	1 382	70	453	758	-
Wirtschaftliche Unternehmen	5 847	186	367	4 391	397	24	459	446	-	13	24	-
Sonstige Verwaltungszweige	42 696	988	1 811	20 868	5 654	1 843	7 248	6 971	43	235	4 283	-
Trümmerbeseitigung	15 570	46	2 030	9 474	1 386	320	1 032	980	52	0	1 283	-
Zusammen	161 806	1 794	6 477	108 608	11 175	5 872	16 866	15 693	307	866	11 015	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	67 294	1 558	5 927	33 188	6 268	4 192	10 135	9 009	261	866	6 026	-

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

2. Stadtkreise

= 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter Länder
								Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
1. Schulbauten	41 688	1 663	4 288	17 638	3 634	1 385	6 092	5 406	686	-	6 988	170
2. Wohnungsbau	26 286	93	924	12 915	618	1 551	2 798	2 300	498	-	7 386	59
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	99 838	36	3 439	91 237	715	979	483	400	83	-	2 948	3
4. Strassenbau	40 525	1 263	5 340	16 684	1 795	2 061	6 638	6 143	495	-	6 744	60
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	21 312	319	601	10 248	687	81	6 617	6 592	25	-	2 759	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	82 780	2 375	6 936	32 819	9 442	2 811	13 404	12 505	899	-	14 993	279
7. Trümmerbeseitigung	14 466	46	2 030	8 493	1 379	337	951	899	52	-	1 230	-
Zusammen	326 895	5 796	23 559	190 034	18 268	9 206	36 984	34 245	2 739	-	43 048	570
darunter Beträge der ao. Rechnung	178 461	4 523	21 280	76 671	16 284	6 098	23 912	21 303	2 609	-	29 695	475
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	16 654	916	511	11 789	990	494	1 400	1 400	-	-	555	-
2. Wohnungsbau	7 796	7	485	6 246	66	309	-	-	-	-	684	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	77 037	-	-	76 874	-	103	60	-	60	-	-	-
4. Strassenbau	6 157	273	1 183	2 512	35	442	928	928	-	-	784	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 881	-	50	651	-	-	1 441	1 441	-	-	1 051	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	16 824	601	1 246	9 630	469	186	2 177	2 177	-	-	2 515	133
7. Trümmerbeseitigung	8 177	-	12	7 886	4	213	57	57	-	-	5	-
Zusammen	134 526	1 797	3 487	114 276	1 563	1 747	6 063	6 003	60	-	5 594	133
darunter Beträge der ao. Rechnung	47 851	1 797	3 428	29 853	1 499	1 444	4 272	4 272	-	-	5 502	133
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	29 028	332	1 618	15 753	2 634	1 096	4 552	4 446	106	-	3 043	-
2. Wohnungsbau	9 419	52	103	6 310	242	809	951	951	-	-	951	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	29 764	-	3	29 320	1	39	-	-	-	-	401	-
4. Strassenbau	7 255	190	413	4 037	236	599	1 068	1 050	19	-	712	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	5 386	186	367	3 970	397	7	446	446	-	-	13	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	36 540	988	1 772	16 339	5 317	1 577	6 366	6 329	38	-	4 181	-
7. Trümmerbeseitigung	14 448	46	2 030	8 493	1 379	319	951	899	52	-	1 230	-
Zusammen	131 840	1 794	6 306	84 227	10 206	4 446	14 335	14 120	214	-	10 532	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	58 866	1 558	5 845	28 812	5 636	3 220	8 032	7 817	214	-	5 764	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (G9) nachgewiesen.

noch I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfasst)

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg			Bayern		
							ins- gesamt	davon:		ins- gesamt	darunter: Lindau	
								Wttbg.- Baden	Baden Hohenz.			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
1. Schulbauten	26 196	457	2 590	8 907	3 447	559	6 539	3 927	1 131	1 482	3 697	168
2. Wohnungsbau	14 520	282	642	7 336	1 387	490	2 688	1 239	899	551	1 695	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	16 988	116	739	11 660	1 247	285	2 578	267	629	1 681	364	-
4. Strassenbau	22 122	1 028	1 510	8 659	2 618	1 056	4 908	2 487	688	1 732	2 343	29
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3) ..	6 465	256	495	1 894	1 031	148	1 345	576	127	642	1 295	35
6. Sonstige Verwaltungszweige	27 531	1 055	2 276	11 705	3 158	535	5 561	2 995	1 215	1 350	3 242	21
7. Trümmerbeseitigung	1 094	-	-	973	7	1	87	87	-	0	26	-
Zusammen	114 916	3 195	8 252	51 134	12 895	3 074	23 705	11 578	4 689	7 438	12 661	254
darunter Beträge der ao. Rechnung	70 091	2 387	6 223	25 123	9 016	1 795	16 922	8 491	3 876	4 555	8 626	254
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	9 423	312	299	5 855	525	331	885	591	55	239	1 128	-
2. Wohnungsbau	4 364	115	239	2 574	359	178	176	-	60	116	723	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	10 056	-	88	8 010	-	74	1 884	-	-	1 884	-	-
4. Strassenbau	2 322	247	80	996	72	25	520	102	-	419	382	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 606	143	426	406	171	-	107	7	-	100	343	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	4 973	573	366	1 662	606	53	645	236	15	394	1 069	-
7. Trümmerbeseitigung	540	-	13	507	-	-	20	20	-	-	-	-
Zusammen	33 235	1 389	1 520	20 010	1 822	661	4 238	957	130	3 151	3 646	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	18 656	1 172	1 309	8 731	1 589	633	2 318	826	110	1 382	2 803	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	4 439	-	15	3 646	155	224	299	228	36	35	100	-
2. Wohnungsbau	820	-	76	422	65	89	168	38	-	130	-	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	6 758	-	-	6 593	165	-	-	-	-	-	-	-
4. Strassenbau	2 275	-	41	1 531	50	66	570	111	6	453	18	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	315	-	-	291	-	11	13	-	-	13	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 189	-	-	2 349	121	45	647	407	5	235	26	-
7. Trümmerbeseitigung	1 089	-	-	973	7	1	82	82	-	0	26	-
Zusammen	18 886	-	132	15 805	563	438	1 779	866	47	866	170	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	5 730	-	43	3 250	337	388	1 557	655	36	866	156	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter Lindau
								Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
1. Schulbauten	12 201	1 103	1 283	2 394	815	633	3 503	1 899	1 181	423	2 470	256
2. Wohnungsbau	2 120	-	554	433	92	18	52	41	4	6	971	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	14 397	5	1 126	11 522	145	635	56	50	1	5	908	45
4. Strassenbau	30 696	4 017	3 445	5 437	2 303	3 259	4 633	2 262	1 377	994	7 601	48
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3) ..	1 949	787	105	732	1	6	165	128	-	37	153	69
6. Sonstige Verwaltungszweige	14 529	1 086	2 361	3 499	898	400	3 461	1 335	169	1 957	2 824	-
7. Trümmerbeseitigung	366	66	287	8	-	6	-	-	-	-	-	-
Zusammen	76 259	7 063	9 162	24 026	4 254	4 958	11 869	5 714	2 733	3 422	14 928	419
darunter Beträge der ao. Rechnung	39 344	6 773	5 539	5 984	2 399	1 942	6 562	2 846	1 438	2 278	10 144	326
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	5 166	861	306	1 251	116	254	890	850	-	40	1 488	256
2. Wohnungsbau	695	-	278	16	13	9	-	-	-	-	379	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	10 470	-	-	10 204	-	250	-	-	-	-	15	-
4. Strassenbau	8 283	3 094	336	1 680	557	789	496	396	100	-	1 331	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	211	26	-	36	-	4	55	55	-	-	89	69
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 737	261	694	1 409	395	65	221	185	26	10	692	-
7. Trümmerbeseitigung	25	18	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	28 586	4 260	1 615	14 604	1 081	1 370	1 662	1 487	126	50	3 994	326
darunter Beträge der ao. Rechnung	13 729	4 148	1 258	1 970	884	951	1 205	1 030	126	50	3 313	326
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	870	-	-	316	-	245	250	250	-	-	59	-
2. Wohnungsbau	70	-	-	62	-	8	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	2 924	-	-	2 841	-	73	-	-	-	-	10	-
4. Strassenbau	2 686	-	-	1 887	111	395	267	221	45	-	28	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	135	-	-	129	-	6	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	1 979	-	39	1 511	-	191	235	235	-	-	2	-
7. Trümmerbeseitigung	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 672	-	39	6 753	111	918	752	706	45	-	100	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	2 396	-	39	1 126	87	512	547	536	10	-	85	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gy) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
							ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
								Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Ausgaben ¹⁾												
1. Schulbauten	256	-	-	-	16	42	-	-	-	-	199	-
2. Wohnungsbau	100	-	-	66	7	-	-	-	-	-	26	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	66	-	-	-	48	-	-	-	-	-	18	-
4. Strassenbau	4 669	-	-	1 159	3 343	-	167	-	-	167	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen 3) ..	74	-	-	-	8	55	-	-	-	-	11	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 607	-	-	1 140	424	38	-	-	-	-	1 004	-
7. Trümmerbeseitigung	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-
Zusammen	7 798	-	-	2 365	3 846	135	167	-	-	167	1 284	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	2 424	-	-	141	1 444	127	-	-	-	-	713	-
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen												
1. Schulbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Strassenbau	2 699	-	-	-	2 699	-	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	2 000	-	-	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 699	-	-	2 000	2 699	-	-	-	-	-	-	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	1 010	-	-	-	1 017	-	-	-	-	-	7	-
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden												
1. Schulbauten	145	-	-	-	-	41	-	-	-	-	104	-
2. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Strassenbau	1 239	-	-	1 159	80	-	0	-	-	0	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	988	-	-	669	216	30	-	-	-	-	73	-
7. Trümmerbeseitigung	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-
Zusammen	2 408	-	-	1 827	296	71	0	-	-	0	213	-
darunter Beträge der ao. Rechnung	301	-	-	-	209	71	-	-	-	-	21	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die ausserordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

II. Nach dem 20. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden

im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

1. Gemeinden und Gemeindeverbände (soweit statistisch erfasst)

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
								ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter Lindau
									Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres, - b) Berichtigungen, - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ¹⁾	a)	812 403	32 429	83 605	199 063	114 524	48 472	193 848	131 315	43 803	18 729	140 463	1 322
	b)	+ 6 529	+ 677	- 108	+ 752	+ 2 028	- 7	- 664	+ 2	- 475	- 190	+ 3 851	- 3
	c)	943 236	35 305	91 641	243 225	142 417	53 502	208 849	141 624	45 311	21 914	168 297	1 456
2. Darunter: ²⁾ Schulden bei der Landeskreditanstalt	a)	31 695	-	-	-	-	-	31 695	22 370	6 290	3 035	-	-
	b)	- 18	-	-	-	-	-	- 18	- 96	+ 200	- 122	-	-
	c)	33 739	-	-	-	-	-	33 739	24 000	6 568	3 170	-	-
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a)	133 853	18 399	11 761	28 042	5 123	8 874	27 216	23 751	1 899	1 566	34 439	-
	b)	- 387	- 8	-	- 100	- 3	- 21	- 30	-	- 30	-	- 225	-
	c)	141 160	19 161	11 961	32 842	5 325	8 884	27 798	24 379	1 879	1 541	35 188	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	100 187	2 943	9 273	37 904	3 688	25 051	9 003	4 185	2 534	2 284	12 324	358
	b)	- 3 682	- 5	+ 256	- 634	- 1 602	- 181	- 396	-	-	- 396	- 1 119	-
	c)	106 216	3 080	9 793	41 194	2 231	26 338	8 967	4 185	2 554	2 228	14 614	358
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	201 238	23 401	4 744	96 721	9 545	11 904	29 371	19 707	7 232	2 431	25 553	332
	b)	- 1 327	- 497	- 176	- 740	- 101	+ 362	+ 615	- 81	+ 50	+ 646	- 790	+ 3
	c)	219 242	25 066	5 670	101 302	10 394	13 898	33 111	21 406	7 852	3 853	29 802	534
Zusammen	a)	1 247 681	77 172	109 383	361 729	132 880	94 301	259 438	178 958	55 469	25 011	212 778	2 013
	b)	+ 1 133	+ 166	- 28	- 722	+ 372	+ 153	- 475	- 79	- 455	+ 60	+ 1 716	-
	c)	1 409 854	82 612	119 065	418 564	160 367	102 621	278 725	191 593	57 595	29 537	247 900	2 348
6. Kassenkredite	a)	25 709	5 266	6 317	3 205	1 330	1 707	2 933	1 134	1 690	109	4 951	-
	b)	- 826	- 32	+ 116	- 24	+ 25	+ 45	- 0	- 0	-	-	- 957	-
	c)	26 308	3 755	7 613	3 657	2 345	2 215	3 167	1 817	1 190	160	3 556	-
d) Schuldauflahmen													
1. Kreditmarktmittel		134 654	2 843	8 716	45 557	28 832	6 250	17 334	11 318	2 477	3 539	25 123	158
2. dar.: Landeskreditanstalt		2 173	-	-	-	-	-	2 173	1 752	115	306	-	-
3. ERP - Mittel		9 129	799	361	4 915	206	77	1 767	1 757	10	-	1 004	-
4. Wohnbaukredite		10 299	153	485	3 973	271	1 620	371	-	19	351	3 425	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		21 543	2 329	1 113	5 729	1 126	1 745	4 156	2 662	692	802	5 344	200
Zusammen		175 626	6 124	10 675	60 174	30 436	9 692	23 628	15 737	3 199	4 692	34 896	350
6. Kassenkredite		8 365	573	2 528	909	1 390	802	1 281	1 105	-	177	882	-
e) Tilgungen													
1. Kreditmarktmittel		10 351	643	572	2 146	2 967	1 213	1 670	1 011	495	164	1 139	14
2. dar.: Landeskreditanstalt		111	-	-	-	-	-	111	25	37	48	-	-
3. ERP - Mittel		1 436	30	161	14	1	46	1 155	1 130	-	25	30	-
4. Wohnbaukredite		588	11	222	49	127	152	11	-	-	11	16	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		2 212	166	10	408	177	114	1 031	883	123	26	305	0
Zusammen		14 586	850	965	2 618	3 271	1 525	3 866	3 024	617	225	1 490	15
6. Kassenkredite		6 940	2 051	1 348	433	400	339	1 047	422	500	126	1 321	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 2) Für Baden-Württemberg.

noch: II. Nach dem 20. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

2. Stadtkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
								ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darunter: Lindau
									Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres, - b) Berichtigungen, - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ¹⁾	a)	526 271	14 748	39 392	141 626	87 091	23 786	121 502	93 512	27 990	-	98 127	1 264
	b)	+ 2 912	- 2	- 106	- 115	+ 1 500	+ 220	- 217	+ 80	- 297	-	+ 1 632	-
	c)	622 714	16 042	41 841	178 530	111 128	26 721	130 240	101 570	28 669	-	118 213	1 250
2. Darunter: ²⁾ Schulden bei der Landeskreditanstalt	a)	21 811	-	-	-	-	-	21 811	18 177	3 633	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	23 147	-	-	-	-	-	23 147	19 473	3 674	-	-	-
3. Kredite aus ERP-Mitteln	a)	106 780	15 828	7 919	25 431	3 797	2 742	23 886	22 286	1 600	-	27 177	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	114 150	16 513	8 260	30 119	3 997	2 714	24 494	22 894	1 600	-	28 053	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	52 252	1 153	3 674	24 919	1 808	7 590	6 492	4 185	2 307	-	6 616	209
	b)	- 1 615	+ 30	-	+ 267	- 1 575	- 124	-	-	-	-	- 213	-
	c)	55 811	1 193	4 066	26 712	232	8 021	6 492	4 185	2 307	-	9 094	208
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	128 085	11 101	935	80 500	2 776	5 518	17 645	14 018	3 626	-	9 610	34
	b)	- 1 225	- 30	-	- 866	+ 75	+ 122	- 81	- 81	-	-	- 445	-
	c)	135 097	12 114	1 272	82 015	2 960	6 179	18 864	14 818	4 046	-	11 694	34
Zusammen	a)	813 389	42 830	51 921	272 476	95 472	39 637	169 524	134 001	35 523	-	141 530	1 507
	b)	+ 72	- 2	- 106	- 714	-	+ 218	- 298	- 0	- 297	-	+ 973	-
	c)	927 772	45 862	55 439	317 376	118 318	43 635	180 089	143 466	36 622	-	167 054	1 492
6. Kassenkredite	a)	10 729	1 823	2 716	469	415	880	1 590	-	1 590	-	2 836	-
	b)	- 555	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 555	-
	c)	10 903	435	4 249	695	1 250	1 144	1 621	531	1 090	-	1 509	-
d) Schuldaufnahmen													
1. Kreditmarktmittel		99 864	1 509	2 731	38 687	24 751	3 370	9 794	8 615	1 179	-	19 021	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		1 358	-	-	-	-	-	1 358	1 301	57	-	-	-
3. ERP - Mittel		8 582	685	361	4 690	200	5	1 737	1 737	-	-	904	-
4. Wohnbaukredite		5 263	19	393	1 566	-	583	-	-	-	-	2 702	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		9 719	1 095	339	2 720	118	559	2 195	1 735	460	-	2 693	-
Zusammen		123 428	3 308	3 824	47 663	25 069	4 517	13 727	12 087	1 639	-	25 321	-
6. Kassenkredite		4 107	-	1 736	270	1 000	444	531	531	-	-	126	-
e) Tilgungen													
1. Kreditmarktmittel		6 333	213	177	1 669	2 214	655	839	636	203	-	567	14
2. dar.: Landeskreditanstalt		22	-	-	-	-	-	22	5	17	-	-	-
3. ERP - Mittel		1 212	-	20	2	-	33	1 130	1 130	-	-	28	-
4. Wohnbaukredite		89	8	1	40	0	28	-	-	-	-	11	1
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		1 482	53	2	339	8	20	896	856	40	-	164	0
Zusammen		9 116	273	201	2 050	2 222	736	2 864	2 622	243	-	770	15
6. Kassenkredite		3 378	1 388	203	45	165	180	500	-	500	-	898	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 2) Für Baden-Württemberg.

noch: II. Nach dem 20. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter (soweit statistisch erfasst)

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg				Bayern	
								ins- gesamt	davon:			ins- gesamt	darun- ter Lin
									Wttbg.- Baden	Baden	Wttbg.- Hohenz.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres, - b) Berichtigungen, - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln ¹⁾	a)	185 693	9 646	20 839	44 870	14 537	18 918	56 096	29 907	12 632	13 556	20 788	5
	b)	+ 2 018	+ 319	- 2	+ 1 030	+ 514	- 181	- 393	- 75	- 128	- 190	+ 731	-
	c)	206 202	10 164	23 582	50 536	16 977	20 938	59 490	31 099	13 516	14 875	24 514	20
2. Darunter: ²⁾ Schulden bei der Landeskreditanstalt	a)	8 998	-	-	-	-	-	8 998	3 908	2 203	2 887	-	-
	b)	- 247	-	-	-	-	-	- 247	- 110	-	- 137	-	-
	c)	9 357	-	-	-	-	-	9 357	4 154	2 246	2 957	-	-
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	22 652	2 409	3 223	1 861	1 236	5 558	2 806	1 288	178	1 341	5 558	-
	b)	- 247	- 8	-	-	- 3	- 21	-	-	-	-	- 215	-
	c)	22 613	2 486	3 082	2 086	1 238	5 596	2 781	1 288	178	1 316	5 343	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	37 673	1 212	4 228	12 096	1 824	12 348	2 425	-	174	2 251	3 539	-
	b)	- 1 953	- 35	+ 253	- 881	- 27	- 103	- 396	-	-	- 396	- 764	-
	c)	39 809	1 296	4 350	13 572	1 942	13 015	2 389	-	193	2 195	3 245	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	45 354	5 845	2 072	13 227	4 082	5 281	6 483	4 048	800	1 634	8 366	29
	b)	+ 360	- 219	- 233	- 319	- 175	+ 191	+ 646	- 0	-	+ 646	+ 470	+
	c)	53 716	6 257	2 372	15 576	4 145	6 031	8 737	4 896	848	2 993	10 599	50
Zusammen	a)	291 372	19 112	30 362	72 054	21 678	42 106	67 810	35 244	13 784	18 782	38 252	35
	b)	+ 178	+ 57	+ 18	- 170	+ 309	- 115	- 143	- 75	- 128	+ 60	+ 222	-
	c)	322 340	20 203	33 387	81 771	24 302	45 580	73 397	37 283	14 734	21 379	43 702	70
6. Kassenkredite	a)	10 440	2 079	2 758	2 735	626	777	573	494	-	79	892	-
	b)	+ 308	-	+ 80	- 24	+ 25	+ 45	- 0	- 0	-	-	+ 182	-
	c)	10 247	1 882	2 101	2 962	539	1 071	305	267	-	39	1 385	-
d) Schuldaufnahmen													
1. Kreditmarktmittel		20 895	430	2 937	5 040	2 279	2 677	4 358	1 594	1 093	1 670	3 174	11
2. dar.: Landeskreditanstalt		686	-	-	-	-	-	686	372	58	256	-	-
3. ERP - Mittel		417	114	-	225	6	72	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite		4 550	121	90	2 365	271	859	371	-	19	351	473	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		8 480	703	539	2 714	354	635	1 677	870	75	732	1 858	2
Zusammen		34 342	1 369	3 566	10 344	2 910	4 243	6 405	2 464	1 187	2 753	5 505	3
6. Kassenkredite		2 352	372	246	639	104	358	120	120	-	-	512	-
e) Tilgungen													
1. Kreditmarktmittel		2 404	231	192	403	352	476	571	328	82	161	179	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		80	-	-	-	-	-	80	16	15	48	-	-
3. ERP - Mittel		209	30	140	0	1	13	25	-	-	25	-	-
4. Wohnbaukredite		462	3	221	8	126	90	11	-	-	11	4	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		478	71	6	46	116	76	68	22	27	19	95	-
Zusammen		3 553	335	559	457	595	655	675	350	109	216	277	-
6. Kassenkredite		2 853	569	985	388	215	109	387	347	-	41	201	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 2) Für Baden-Württemberg.

noch: II. Nach dem 20. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

4. Landkreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land Pfalz	Baden-Württemberg			Bayern		
								ins- gesamt	davon:		ins- gesamt	darunter: Lindau	
									Wttbg.- Baden	Baden			Wttbg.- Hohenz.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres, - b) Berichtigungen, - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
Schulden aus	a)	85 469	8 035	23 374	10 079	3 906	5 768	16 194	7 896	3 181	5 116	18 113	-
Kreditmarktmitteln	b)	+ 1 099	+ 360	- 0	- 163	+ 14	- 45	- 54	- 4	- 50	-	+ 988	-
	c)	96 939	9 099	26 218	11 684	4 043	5 844	19 062	8 954	3 125	6 983	20 989	-
Darunter: 2) Schulden bei	a)	887	-	-	-	-	-	887	284	454	148	-	-
der Landeskreditanstalt	b)	+ 214	-	-	-	-	-	+ 214	+ 14	+ 200	-	-	-
	c)	1 219	-	-	-	-	-	1 219	373	648	198	-	-
Kredite aus ERP - Mitteln	a)	4 181	162	619	672	90	574	524	177	121	226	1 541	-
	b)	- 140	-	-	- 100	-	-	- 30	-	- 30	-	- 10	-
	c)	4 159	162	619	559	90	574	524	197	101	226	1 631	-
Wohnbaukredite von	a)	10 262	579	1 371	889	57	5 113	86	-	53	33	2 169	150
Bund und Land	b)	- 114	- 0	+ 3	- 20	-	+ 45	-	-	-	-	- 143	-
	c)	10 596	591	1 377	910	57	5 301	86	-	53	33	2 274	150
Sonstige Schulden bei Bund,	a)	25 637	6 455	1 737	1 866	2 402	1 104	5 243	1 640	2 807	796	6 830	-
Ländern und Gemeinden	b)	- 382	- 248	+ 57	+ 445	- 1	+ 50	+ 50	+ 0	+ 50	-	- 734	-
	c)	28 184	6 696	2 026	2 600	2 906	1 688	5 510	1 692	2 959	860	6 759	-
Zusammen	a)	125 549	15 231	27 100	13 506	6 455	12 559	22 046	9 714	6 161	6 171	28 652	150
	b)	+ 462	+ 111	+ 60	+ 162	+ 13	+ 50	- 34	- 4	- 30	-	+ 101	-
	c)	139 877	16 548	30 239	15 753	7 095	13 406	25 181	10 843	6 238	8 101	31 653	150
Kassenkredite	a)	3 651	1 364	843	-	60	50	770	641	100	30	563	-
	b)	- 80	- 32	+ 36	-	-	-	-	-	-	-	- 84	-
	c)	4 818	1 438	1 263	-	326	-	1 241	1 019	100	121	551	-
d) Schuldauflahmen													
Kreditmarktmittel		11 761	903	3 047	1 830	324	203	3 183	1 109	205	1 869	2 272	-
dar.: Landeskreditanstalt		128	-	-	-	-	-	128	78	-	50	-	-
ERP - Mittel		130	-	0	-	-	-	30	20	10	-	100	-
Wohnbaukredite		486	14	3	42	-	178	-	-	-	-	249	-
Sonstige Schulden bei Bund,		3 151	531	235	295	546	551	284	57	157	70	708	-
Ländern und Gemeinden													
Zusammen		15 528	1 448	3 285	2 167	870	932	3 497	1 186	372	1 939	3 329	-
Kassenkredite		1 906	201	544	-	286	-	631	454	-	177	244	-
e) Tilgungen													
Kreditmarktmittel		1 390	200	203	62	201	82	260	47	211	2	383	-
dar.: Landeskreditanstalt		9	-	-	-	-	-	9	4	6	0	-	-
ERP - Mittel		13	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnbaukredite		37	0	0	1	0	35	-	-	-	-	1	-
Sonstige Schulden bei Bund,		222	42	3	6	41	17	68	5	55	7	45	-
Ländern und Gemeinden													
Zusammen		1 662	242	205	81	243	134	327	52	266	9	429	-
Kassenkredite		658	94	161	-	20	50	160	75	-	85	173	-

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen, - 2) Für Baden-Württemberg.

noch: II. Nach dem 20. 6. 1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1952

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Schulden		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden-Württemberg			Bayern		
								ins- gesamt	davon:		ins- gesamt	darunter:	
									Wttbg.- Baden	Wttbg.- Hohenz.			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres, - b) Berichtigungen, - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres													
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	1)	a) 14 969	-	-	2 488	8 990	-	57	-	-	57	3 435	-
	b)	+ 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 500	-
	c)	17 381	-	-	2 475	10 269	-	57	-	-	57	4 581	-
2. Darunter: 2) Schulden bei der Landeskreditanstalt	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b)	+ 15	-	-	-	-	-	+ 15	-	-	+ 15	-	-
	c)	15	-	-	-	-	-	15	-	-	15	-	-
3. Kredite aus ERP - Mitteln	a)	240	-	-	77	-	-	-	-	-	-	162	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	238	-	-	77	-	-	-	-	-	-	161	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	a)	2 162	-	-	1 129	286	-	0	-	-	0	747	-
	b)	- 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 80	-
	c)	2 245	-	-	1 112	383	-	0	-	-	0	750	-
Zusammen	a)	17 371	-	-	3 694	9 276	-	57	-	-	57	4 344	-
	b)	+ 420	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 420	-
	c)	19 864	-	-	3 664	10 652	-	57	-	-	57	5 491	-
6. Kassenkredite	a)	890	-	-	-	230	-	-	-	-	-	660	-
	b)	- 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 500	-
	c)	340	-	-	-	230	-	-	-	-	-	110	-
d) Schuldauflahmen													
1. Kreditmarktmittel		2 135	-	-	-	1 479	-	-	-	-	-	656	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. ERP - Mittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		193	-	-	-	108	-	-	-	-	-	85	-
Zusammen		2 327	-	-	-	1 587	-	-	-	-	-	741	-
6. Kassenkredite		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen													
1. Kreditmarktmittel		222	-	-	13	200	-	-	-	-	-	10	-
2. dar.: Landeskreditanstalt		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. ERP - Mittel		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
4. Wohnbaukredite		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden		30	-	-	17	11	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen		254	-	-	30	211	-	-	-	-	-	13	-
6. Kassenkredite		50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Anteile an ausländischen Sammelanleihen. - 2) Für Baden-Württemberg.